



Uranium Energy Corp. meldet NI-43-101-konforme Mineralressource für das Titanprojekt Alto Paraná in Paraguay

Highlights:

- Die gesamte abgeleitete Ressource wurde auf 4,94 Milliarden Tonnen mit einem Gehalt von 7,41 % Titanoxid („TiO₂“) und 23,6 % Eisenoxid („Fe₂O₃“) bei einem Mindestergehalt von 6 % TiO₂ geschätzt; damit ist Alto Paraná eine der größten bekannten und höchstgradigen Ferro-Titan-Lagerstätten.
- Die Mineralisierung tritt an der Oberfläche auf und hat eine durchschnittliche Mächtigkeit von 6,61 Metern.
- Großer Konzessionsblock mit 70.498 Hektar
- Ausgezeichnete Infrastruktur mit Nähe zu einer bedeutenden Wasserkraftwerk
- Erfolgreicher Pilottest des Produktionsprozesses
- Vor der Akquisition durch UEC wurden ungefähr \$ 25 Millionen in das Projekt investiert.

Corpus Christi, TX, 12. September 2017 –Uranium Energy Corp. (NYSE: UEC, das „Unternehmen“ oder „UEC“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297521) freut sich, bekannt zu geben, dass Minerals Advisory Group („MAG“) mit Sitz in Tucson, Arizona, eine mit dem National Instrument 43-101 („NI 43-101“) konforme Mineralressourcenschätzung für das Titanprojekt Alto Paraná (das „Projekt“) im Osten von Paraguay, etwa 100 km nördlich von Ciudad del Este, abgeschlossen hat. Wie bereits gemeldet, hat das Unternehmen am 10. Juli 2017 seine Option für den Erwerb von 100 % des Projekts von CIC Resources Inc. („CIC“) ausgeübt.

Amir Adnani, der President und CEO, erklärte dazu wie folgt: „Diese Ressourcenschätzung positioniert Alto Paraná als eine der größten definierten Titanressourcen und untermauert gleichzeitig die Beweggründe für unsere rechtzeitige, strategische Akquisition von CIC Resources. Wir sprechen dem Team von CIC und David Lowell, dem Firmengründer und CEO, für die ursprüngliche Entdeckung und die Durchführung umfangreicher Arbeiten zur Erschließung des Projekts unsere Anerkennung aus. Unser Team bei UEC hat nunmehr eine strategische Überprüfung des Konzessionspakets abgeschlossen, welches das Projekt umfasst; zu welcher auch eine Pilotanlage für zukünftige Prüfungen und die Erschließung zählt. Dieses Projekt stellt einen bedeutenden Aktivposten für UEC dar, den wir zeitnah zum Nutzen der Aktionäre verwerten wollen, während wir unseren Fokus und unsere Priorität weiter auf unser Uran-Kerngeschäft richten.“

Zusammenfassung der Mineralressourcen

CIC Resources hat ursprünglich eine Ressourcenschätzung für das Projekt veröffentlicht, die in dem technischen Bericht „Technical Report and Resource Estimate on Alto Paraná Project, Alto Paraná Paraguay“ vom 4. Mai 2015 enthalten ist und eine Fläche von 36.177 Hektar abdeckt. Infolge des Erwerbs des Projekts durch UEC wurde das Gebiet von UEC und seinem Team neu evaluiert, und zwar in Verbindung mit angrenzenden und benachbarten Claims, die UEC mit der Übernahme von JDL Resources Inc. im Juni 2016 bereits erworben hatte. Das gesamte Projektgebiet besteht nunmehr aus 70.498 Hektar und gilt generell als der Bereich mit dem höchsten Erzgehalt/der höchsten Mächtigkeit der Lagerstätte.

Die folgende Tabelle enthält die gegenwärtigen abgeleiteten Ressourcen des Projekts:

Mindestergehalt %	% TiO ₂	% Fe ₂ O ₃	% Ilmenit berechnet	Tonnen	Mächtigkeit (m)
<5,0	7,31	23,35	13,68	5,21 Mrd.	6,50
6,0	7,41	23,58	13,95	4,94 Mrd.	6,61
7,0	7,83	24,35	14,96	3,35 Mrd.	6,40

Anmerkungen:

1. Bei den Mineralressourcen wurden die CIM-Definitionen eingehalten.
2. Der qualifizierte Sachverständige für diese Mineralressourcenschätzung ist David Brown, P. Geo.
3. Die maximalen Mineralressourcen werden auf einen Mindestergehalt von 5,0 % TiO₂ geschätzt.
4. Es wurde eine Mindestabbaumächtigkeit von 1 Meter zugrunde gelegt.
5. Die Mineralressource basiert auf einem Konzessionsgebiet von 70.498 Hektar.
6. Stand der Daten: Dezember 2016.
7. Per Definition ist bei abgeleiteten Ressourcen der wirtschaftliche Wert noch nicht nachgewiesen, und es ist noch nicht bekannt, ob sie erschlossen werden können.

Ressourcenmethodik*

Die abgeleitete Ressource für dieses neue Gebiet wurde anhand der Polygonmethode geschätzt; dabei wurden Polygone (328) anhand von Mittelsenkrechten rund um jede zentrale Grube gebildet. Der Erzgehalt und die Mächtigkeit eines Polygons wurden durch Zuordnung eines durchschnittlichen Gehalts und einer durchschnittlichen Mächtigkeit der Grube im Zentrum jedes Polygons ermittelt. Für alle Tonnagenberechnungen wurde ein spezifisches Gewicht von 1,64 angesetzt, wobei die durchschnittliche Trockendichte der Proben aus der Pilotanlage verwendet wurde.

Innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung werden ein technischer Bericht und eine Ressourcenschätzung gemäß dem NI-43-101 fertig gestellt und bei SEDAR eingereicht.

Übersicht über den Titanmarkt

Die Bestände an TiO₂-Pigmenten sind weiterhin niedrig, was anhaltende Preiserhöhungen unterstützt. Neben positiven Wachstumsprognosen wurde die Versorgung durch signifikante Ausfälle beeinträchtigt, von denen seit Januar 2017 zahlreiche Pigmentwerke betroffen sind. Die Erholung an den Märkten für TiO₂-Pigmente hat sich erheblich auf die Ausgangsmaterialien ausgewirkt; dies führte zu zunehmender Nachfrage, abnehmenden Beständen und steigenden Preisen, ausgelöst durch die Spot-Kurse in China. Aus kommerzieller Sicht ist Ilmenit das wichtigste Erz aus Titan, da es die Hauptquelle für Titandioxid darstellt. Laut Bloomberg liegt der Preis für Ilmenit-Massenkonzentrat derzeit bei ca. USD 170/t im Vergleich mit USD 60/t Ende 2015/Anfang 2016. Die weltweite Versorgung mit TiO₂-Ausgangsmaterialien ist nach wie vor begrenzt, wobei die Ilmenit-Preise von Ausfuhrbeschränkungen in Indien und Vietnam und zudem von einigen Produktionseinschränkungen, insbesondere in China, profitieren.

Fünfundneunzig Prozent (95 %) aller abgebauten Titanmineralien werden zur Herstellung von reinem Titandioxid eingesetzt – einem Pigment, das die Helligkeit und Opazität von Farben, Tinten, Papier, Kunststoffen, Nahrungsmittelprodukten und Kosmetika verbessert. Die verbleibenden 5 % der Bestände werden für die Produktion von Titanmetall verwendet. Titan wird ferner mit Eisen, Aluminium, Vanadium und Molybdän kombiniert, um starke, leichtgewichtige Legierungen für Anwendungen der Luft- und Raumfahrtindustrie zu produzieren.

Übersicht über das Projekt

In der Konzeption besteht das Projekt aus einem geplanten Bergbaubetrieb, der Aufbereitung des Materials zur Produktion eines Ilmenit-/Titanomagnetitkonzentrats und dem Schmelzen in einem DC-Elektrolichtbogenofen, um eine hochwertige Titanschlacke und hochwertige Roheisenprodukte herzustellen. Die Titanschlacke soll als Ausgangsmaterial für die Produktion von Titandioxidpigmenten verkauft werden. Das Roheisen soll als Quelle hochwertiger Eiseneinheiten für die Produktion von Stahl an die Eisen- und Stahlindustrie oder für die Produktion von duktilen Gusseisenbauteilen an die Gießereiindustrie verkauft werden.

Die Ressource von Alto Paraná* weist im Vergleich mit den meisten Strandsandlagerstätten untypisch hohe Titanwerte auf. Eisen-Laterit enthält Schwermineralien mit hohen Eisen- und Titanwerten, etwa Ilmenit, Titanomagnetit und Magnetit. Vor dem Erwerb der Rechte an dem Projekt durch UEC identifizierte CIC (unter der Führung von David Lowell aus der Explorers' League Hall of Fame von Casey) mineralisierten Laterit mit hohem TiO₂-Gehalt, der sich über ein Gebiet von 321.980 Hektar erstreckte. UEC hat die Genehmigung der Regierung von Paraguay für die Reduzierung des ursprünglichen Landbesitzes von CIC auf ein Gebiet von 70.498 Hektar erhalten und kontrolliert nunmehr den im Allgemeinen höhergradigen Kern des Projekts.

Geschichte des Projekts

Die Explorationstätigkeit in dem Konzessionsgebiet wurde im Jahr 2009 von CIC mit einem Programm ausgedehnter, von Hand ausgehobener Gruben eingeleitet; dabei wurden im Bereich des Laterits Schlitzproben in vertikalen Abständen von etwa einem Meter entnommen. Auf die erste Phase der Schürfgrabungen und Probenahmen folgten 2010 und 2011 engmaschigere tiefe Schürfgrabungen und flache (1 m) Schneckenbohrungen. Insgesamt wurden 4.432 Proben aus tiefen Gruben und 2.992 Proben aus 1-Meter-Schneckenbohrungen entnommen und analysiert. Zweck der Explorationstätigkeit war die Evaluierung der ursprünglichen Hektarangaben von CIC, um das Gebiet mit dem besten Erzgehalt und der besten Mächtigkeit zu ermitteln. Auf der Basis dieser umfangreichen Probenahmen kontrolliert das

Unternehmen nunmehr, wie bereits berichtet, dieses Gebiet mit im Allgemeinen höherem Gehalt/höherer Mächtigkeit.

CIC führte außerdem umfangreiche Prozessentwicklungsarbeiten mit dem Ziel durch, ein umsetzbares Prozessfließdiagramm für die Aufbereitung der Schwermineralen aus dem Laterit zu erstellen. Diese von MAG durchgeführten Arbeiten umfassten die Auslegung, den Bau und den Betrieb einer Pilotanlage mit einer Kapazität von 1,5 t/Stunde in Paraguay. Während des Betriebs durchlief die Anlage kontinuierliche Prozessverbesserungen und produzierte schließlich 108 Tonnen Konzentrat in einem Zeitraum von drei Monaten. Im Januar 2012 wurde das Konzentrat an MINTEK in Südafrika versandt, um es in einer MINTEK-Pilotanlage schmelzen zu lassen. Die Arbeiten wurden in der letzten Märzwoche 2012 abgeschlossen und waren überaus erfolgreich, was die folgenden, in dem Bericht für CIC enthaltenen wichtigen Schlussfolgerungen von MINTEK belegen:

- Die Fluidität der Schlacke war ausgezeichnet und weit besser als bei vergleichbaren Ilmenit-Ausgangsmaterialien.
- Die Qualität der Schlacke war ausgezeichnet, wobei die Schlackengehalte durchgängig bei über 85 % und häufig bei über 90 % lagen.
- Die Qualität des Roheisens war ausgezeichnet, wobei der Fe-Gehalt bei über 97 % lag.
- Der Energiebedarf sowohl für Kohle wie auch für Strom bewegte sich im Rahmen des berechneten Bedarfs.
- Die Bogenstabilität des Ofens und die Wärmeübertragung waren ausgezeichnet und weit besser als bei den bisherigen Erfahrungen mit anderen Ilmenit-Ausgangsmaterialien.

Die technische Information in dieser Pressemitteilung wurde gemäß den kanadischen Regulierungsanforderungen in NI 43-101 angefertigt und von David M. Brown, P.G., und Martin C. Kuhn, P.E.-Berater für das Unternehmen und beide qualifizierte Sachverständige im Sinne des NI 43-101, geprüft.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist ein Uranbergbau- und -explorationsunternehmen mit Sitz in den USA. Die unternehmenseigene mit allen erforderlichen Lizenzen ausgestattete Verarbeitungsanlage Hobson, ist von sämtlichen Projekten in Südtexas aus - inklusive der in-situ recovery (ISR) Mine Palangana, dem genehmigten ISR-Projekt Goliad und dem im Erschließungsstadium befindlichen IRS-Projekt Burke Hollow – zentral erreichbar. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen mehrere im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindliche Projekte in Arizona, Colorado und Paraguay. Die Betriebe des Unternehmens werden von anerkannten und namhaften Branchenexperten geleitet, die über viele Jahrzehnte praktische Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung verfügen.

Kontaktdaten für Anleger von Uranium Energy Corp:

Tel: (866) 748-1030 (gebührenfrei)

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Börseninformationen:

In Europa:

Swiss Resource Capital AG - Jochen Staiger

info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

NYSE American: **UEC**

Frankfurt: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

Die Schätzung der in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen erfolgte gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen, die im NI 43-101 aufgeführt sind, entspricht jedoch nicht den Leitlinien des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission (die „SEC“). Darüber hinaus sind gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen zwar nach kanadischen Vorschriften anerkannt und erforderlich, aber keine nach dem Industry Guide 7 der SEC definierten Begriffe, und dürfen daher normalerweise nicht in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungserklärungen verwendet werden. Dementsprechend haben wir die Ressourcen in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass die gesamten oder ein Teil der Mineralressourcen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven hochgestuft werden. Diese Begriffe gehen sowohl im Hinblick auf ihre Existenz wie auch auf ihre wirtschaftliche und rechtliche Umsetzbarkeit mit einer großen Unsicherheit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vorliegt. Es sollte nicht angenommen werden, dass die gesamten oder ein Teil der gemessenen Mineralressourcen, der angezeigten Mineralressourcen oder der abgeleiteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. In Übereinstimmung mit den kanadischen Regelungen können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeitsstudien oder andere Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bilden. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der in dieser Pressemitteilung gemeldeten gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Safe Harbor-Erklärung

Abgesehen von den hier getätigten Aussagen zu historischen Tatsachen handelt es sich bei den Informationen in dieser Pressemitteilung um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der in den Vereinigten Staaten und Kanada geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht absehbaren Summen sowie Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die häufig, jedoch nicht immer, mit Worten oder Phrasen wie „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „geht davon aus“ oder „geht nicht davon aus“, „plant“, „schätzt“ oder „beabsichtigt“ beschrieben werden oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „könnten“, „würden“ oder „werden“), stellen keine historischen Tatsachen dar und sollten als „zukunftsgerichtete Aussagen“ betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu solchen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem auch die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die im Rahmen der Mittelaufbringung aus dem Verkauf von Aktien resultierende Verwässerung, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere Risiken der Bergbaubranche, die ohne Einschränkung auch umweltbezogene Risiken, Verzögerungen beim Erhalt von Regierungsgenehmigungen, Lizenzen oder Finanzierungen bzw. bei der Fertigstellung der Erschließungs- und Bauarbeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und der Versicherungsschutz beinhalten. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird daher empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, die entweder in dieser Pressemeldung oder in anderen Dokumenten, auf welche die Pressemeldung Bezug nimmt, enthalten sind.

Bestimmte Angelegenheiten, die in dieser Pressemeldung erörtert werden sowie mündliche Aussagen, die von Zeit zu Zeit von den Vertretern des Unternehmens getätigt werden, stellen möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der bundesstaatlichen Wertpapiergesetze dar. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bestimmten Risiken, Trends und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Viele dieser Faktoren können vom Unternehmen nicht beeinflusst oder vorhergesehen werden. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich abweichen, und die das Unternehmen und die Aussagen in dieser Pressemeldung beeinflussen können, sind in den Unterlagen, die das Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission einreicht, angeführt. Das Unternehmen beruft sich in Zusammenhang mit den

zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auf den Schutz durch die Safe-Harbor-Erklärung für zukunftsgerichtete Aussagen, die im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Kauf von Wertpapieren dar.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!